

Geistlichen Herrn v. Schreyvogel.

Se
 So sehr ich es auch wünschte Ihnen meine neulichste Aufzeichnung übersenden zu dürfen
 so wenig ich es nicht die Abarmung zu beizubringen. - Das schriftlich bin ich so wenig
 vermocht meine Bitte einzuführen. Wenn Sie nehmlich meine geringe Bezahlung für
 meine die Aufzeichnung beizubringen, und es die Bezahlung der Aufzeichnung - wie für
 die Aufzeichnung, wie Geschäftlich beizubringen zu wollen. Ich werde mich mit diesem
 Wunsch und sonst niemand, als ich beizubringen bin, daß die Aufzeichnung
 und Aufzeichnung, wie ich von Ihnen abhing. Alle übrigen Aufzeichnungen,
 sollte ich bei einem Mann sein, für sich überzubringen und bringen dürfen
 mich und meine Sache, mit dem besten Wunsch, in. Sollte es mir nur
 werden - eine kleine Aufzeichnung meiner geringen Verdienste, von einem
 Herrn v. Schreyvogel - von Herrn v. Schreyvogel mit
 geringen zu können. - Wenn Sie nicht, von ich zu einem bestimmten Zeit,
 mit der Aufzeichnung, mich nicht zu beizubringen! -
 Ich habe einen kleinen Aufschlag von Geld gemacht, und bei

meiner Dankschuld, die ich so lang, diese Zeit her Ihnen zu danken
und mit Ihrer gütigen Vermittlung zu empfangen!

Günstigen Sie die Versicherung meiner vollkommnen
Hochachtung, mit der ich mich verabschiede

Ihr ergebener
Diener

Etise, Mevius



Wien den 7^{ten} May.



WIENER STADTBIBLIOTHEK
KUNST- UND HISTORISCHES MUSEUM
HOFBURG
KUNST- UND HISTORISCHES MUSEUM
HOFBURG



Mad. Mevius. 7 May 830.

Er

Dear General & Oberjägermeister
R. H. Kappeler's Secretary

Willing

